

## 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

### Tagebuch von August Hermann Francke.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721**

19. Juli 1721

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449**

Die Facultät.

Gesproche mit —

5. Am 2 — 4 Die Facultät zur  
sahen, w. waren alle membra  
eingezogen.

6. Gesproche mit H. Lysow w.  
von der Provinz. Auch zu  
Cölln am Rhein.

— mit H. Eberhard  
Gutsclaff von Rosal, der für  
unterstützung, ein Örtlich der  
seinem Vater zu begeben.

— mit Joh. Zinglorn, dem  
Organisten von seiner Vocatur  
nach Rosal.

— mit dem jüngeren H. Zinglorn,  
Stud. Jur.

7. Abends sprachte mit mir  
Lor Clermond, Past. nach  
seiner Tochter w. Befähigung.

Am 19<sup>ten</sup> Juli, 1724.

Lor Clermond.

Geigte nach an —

1. Geschrieben an H. Pastor  
Schäffer. Eingeliefert.

Exemplaria von D. Jannich  
habe ich verschickt.

Exemplaria von der Jannich  
habe ich geschickt nach Berlin an  
H. Jannich w. Ellinger.

Nach Jannich an H. M. Dammberg,  
nach Jannich an Joh. Dammberg.

Die Jannich. von der Jannich.

2. Die Jannich an die Jannich.  
Jannich an die Jannich.

gefallen über F. 143, 10. worauf  
ihnen die geringste Richtigkeit ausgemacht  
ist.

Leipzig von H. H. H. H. H.

3. Leipzig von H. H. H. H. H.  
von Unmöglichkeit bezeugt.

Leipzig von H. H. H. H. H.

4. Leipzig von H. H. H. H. H.  
Leipzig von H. H. H. H. H.  
Leipzig, v. H. H. H. H. H., von  
Leipzig, und der ältesten  
Leipzig von H. H. H. H. H.

Leipzig von H. H. H. H. H.  
Leipzig.

5. Leipzig von H. H. H. H. H.  
von H. H. H. H. H. Subscriptor J. H. v.  
Knorn. A. H. Decker.

Leipzig von H. H. H. H. H.

6. Leipzig in H. H. H. H. H.  
naali contra H. H. H. H. H. in  
disputationem de libero ar-  
bitrio H. H. H. H. H., in H. H. H. H. H.  
na wohl ausgedrückt wird,  
virtutes gentilium fuisse  
peccata, vñ ex Augustino  
et aliis conferret, refuta-  
tis Jesuita erroribus.

Leipzig von H. H. H. H. H.

7. Leipzig von H. H. H. H. H., Lect.  
zu H. H. H. H. H.

— von H. H. H. H. H. Adam Christ.  
Wagner. Leipzig.

Leipzig von H. H. H. H. H.

8. Leipzig von H. H. H. H. H. mit  
der H. H. H. H. H. von H. H. H. H. H.

Leipzig von H. H. H. H. H.

9. Leipzig von H. H. H. H. H., Stad.  
Leipzig.

Bringt von

Leipzig von D. J. Krafz  
maxim.

Manuscript of the

Mit uns, Kaiserin

Großkorlan mit

Quint von L. Martz.

10. Brief von H. Andreas  
Conrad Heinoldi, Past. zw  
Mietesheim.

11. Die Silbain, Thronwein  
 vor dem Thron, ist bey mir  
 gewachsen.

Im 20<sup>ten</sup> Julii, 1721.

1. Am 1. u. 6. C. u. Trin. Sub  
über Matth. 5, 20 gesprochen  
von der Gerechtigkeit unserer  
Glaubigen Kinder gl. 1. wie  
sie besser ist, als die Schrift  
gelehrt w. Klam. 2.  
wie sehr sie in der selben  
steht. Die dispositive ist sehr.

2. Letzte mitternachtsbesuch mit  
mir geschickt von H. Hof.  
Das Mylly w. von der Frau  
liebt, die fr. Wollschneiderin  
Freidiggen, w. von H. Hof.  
Besuch von A. Sch.

3. Gesprächen mit dem jun.  
zu helfen, im Pädagog.  
mit dem Hr. Prop. Jäger.  
mit Hr. Heinsio, oekonom.  
im Pädagog.

4. Brief von Hn. Marsch aus  
Königsberg. von Jauer.